Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 24

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vizepräsidenten R. Sträßle-Zürich und J. Lüssy-Winterthur, Beisitzer Bietenholz-Pfäffikon und J. Larcher-Meilen. Der Präsident, Nationalrat Dr. Odinga, ist von der Delegiertenversammlung gewählt. In die Kommission für Verwaltung des Fonds für ein permanentes Ausstellungsgebäude in Zürich wird abgeordnet W. Halter-Altstetten. Die Kommission für Berufsberatung setzt sich zusammen aus J. Bietenholz-Pfäffikon, J. Lüssy-Winterthur, W. Schneider-Zürich, G. Rein-Zürich, Frau J. Philipp Rebsamen-Zürich, ein Mandat ist noch unbesetzt.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung in Baden 1925. Die vom Finanzkomitee vorgelegte Abrechnung ergibt bei 967,571 Franken Einnahmen 903,214 Franken Ausgaben. Somit stehen zur Verfügung den Zeichnern von Anteilscheinen 64,357 Fr. Das Anteilscheinkapital beträgt 156,600 Fr. Es können also 40 % desselben zurückbezahlt werden und ein Überschuß von 1500 Fr. wird gemäß Statuten im Interesse der Gemeinnützigkeit und zur Förderung des einheimischen Gewerbes verwendet.

Totentafel.

† Malermeister Emil Biondina in Zürich 4, in Firma Berterini & Biondina, starb am 31. August nach längerem Leiden im Alter von 29½ Jahren.

† Zimmermeister Robert Staub-Habersaat in Zürich starb am 7. September im hohen Alter von 81 Jahren.

Verschiedenes.

Winterprogramm für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Stadt und im Kanton Bern. Auf Grund von Vorarbeiten der Direktion der sozialen Fürsorge hat die gemeinderätliche Delegation ein Winterprogramm für Beschäftigung von Arbeitslosen aufgestellt, an dem bei der Arbeitvergebung Gemeinde, Kantone, Bund und Private beteiligt sind. Das Winterprogramm ist so angelegt, daß verschiedene Arbeiten auf die kritischen Monate Dezember, Januar und Februar verlegt werden sollen. In einem Kreisschreiben an private Unternehmer wird betont, daß in diesen Zeitpunkten hauptsächlich neue Arbeitskräfte aufgenommen werden möchten. Die wirtschaftliche Depression, das Darniederliegen der Bautätigkeit, hauptsächlich aber die große Zahl Arbeitsloser, die im Monat August beim Arbeitsamt vorsprachen, lassen eine bedeutende Zunahme der Arbeitslosigkeit befürchten.

Aus dem Winterprogramm der Gemeinde Bern sind vorab folgende Arbeiten zu erwähnen: Wasserversorgung im Emmental, für die eine Bausumme von 900,000 Fr. ausgesetzt ist; Neubau Turnhalle Altenberg; Korrektion der Mühlematt-Könizstraße; Korrektion der Schwarzenburg-Dübistraße; Pflästerung und Geleiseverlegung an der Thunstraße, 2. Teil; Erweiterung der Badanstalt; Neubau für die Kinderkrippe Bümpliz; Korrektion der Federgasse. Daneben sind noch verschiedene kleinere Arbeiten geplant, wie Kanalisationen, Pflästerungen, Grienrüstung, Geleiseanlagen, Renovation des Treppenhauses im Gewerbemuseum usw.

Die Arbeiten des Kantons sehen vor: Erd- und Maurerarbeiten für das Lorysspital; Erweiterung des Frauenspitals, ferner kleinere Reparaturarbeiten.

Von den privaten subventionierten Bauten wurden die im Arbeitsprogramm aufgeführten Arbeiten bereits im Juli in Angriff genommen; bis zum April werden sie eine größere Zahl Arbeitsloser beschäftigen können. Diese Arbeiten sind: Neubauten beim Zeitglocken (Bausumme 2 Millionen), am Friedeckweg, an der Badgasse und an der Neuen Könizstraße. („Bund")

Wohnungsbau und Wohnungs-Hygiene. Der Zürcher Stadtrat hat beschlossen, eine Delegation an den im Monat September in Wien stattfindenden mehrtägigen internationalen Kongreß, der unter anderm Fragen des Wohnungsbaues und der Wohnungs-Hygiene behandeln wird, abzuordnen. Es werden ihr die beiden Bauvorstände Dr. Klöti und Kruck angehören, ferner der Stadtbaumeister, sowie verschiedene Adjunkte des Bauwesens.

Gasverbrauch des Gaswerk Zürich. Das stadtzürcherische Gaswerk hat im letzten Jahre 36,935,900 m³ Gas abgegeben, wovon 33,806,636 m³ inkl. Lieferung an die Außengemeinden für den Privatgebrauch und kostenlos 961,577 m³ für die öffentliche Beleuchtung und die städtische Verwaltung. Der Verbrauch von Leucht- und Kochgas und von Gas für technische Zwecke stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,445,039 auf 27,850,125 m³, an die Außengemeinden wurden 5,596,898 m³ oder 689,365 m³, für die eidgen. und kantonalen Gebäude 296,138 m³ oder 3482 mehr und an die Bundesbahnen 46,993 m³ oder 9781 mehr als im Vorjahre abgegeben. Ferner verkaufte das Gaswerk 44,179,54 Tonnen Koks und produzierte 5,209,773 kg Teer. Destillations- und andere Nebenprodukte wurden 10,626,973 kg gewonnen und 11,144,439 kg verkauft. Das Werk beschäftigt 407 Personen.

Metallwarenfabrik Zug in Zug. Über das am 30. Juni dieses Jahres abgelaufene Geschäftsjahr meldet der 39. Jahresbericht, daß der heftige Rückgang des Absatzes ihrer Emailwaren durch Preisreduktion und intensivere Reklame größtenteils aufgehalten werden konnte. Der Absatz in Spezialartikeln sei befriedigend gewesen. Verkäufe in Länder mit weichender Valuta hätten Verluste gebracht; Frankreich käme seit Beginn dieses Jahres als Abnehmer nicht mehr in Frage. Von der eingetretenen starken Herabsetzung des Schweizerzolls auf Emailwaren, als Folge des kürzlich mit Deutschland abgeschlossenen Handelsvertrages, befürchtet die Gesellschaft eine Erschwerung ihres Absatzes. Die durchschnittliche Arbeiterzahl betrug 396 (447 im Vorjahr). — Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Reingewinn von 404,419 Fr. (414,847 Fr.) auf. Die Dividende ist, wie im Vorjahr, auf 8 % angesetzt.

Kurs für autogenes Schweißen. Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 21.—23. September wieder einen Schweißkurs. Programme auf Verlangen von obiger Gesellschaft.

Autogen-Schweißerkurs. (Einges.) Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G. Horgen findet vom 20.—22. September statt. Verlangen Sie das Programm.

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke
roh und geteert [5992
E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktefabrik.